



Treffen in der Schule: Stehend hinten (von links) Torsten Steuernagel (Pompe Optik), Kurt Fischer (Fischer Motortechnik), Georg Groh, Gabriele Schlünsen, Wiebke Geschwandner, Mitte Helmut Milek, Manfred Kugler, Ursula Kugler, Ralf Ohainski, Martina Möhlenhoff (Firma Möhlenhoff), davor Evelyn Budries (Tischlerei Budries), Sigrid Lindenberg, Oberbürgermeister Frank Klingebiel, Andreas Möhlenhoff (Firma Möhlenhoff), Susanne Koch-Adam. Im Vordergrund: Kinder, die die Heinrich-Albertz-Schule besuchen werden. Foto: privat

14.06.2008

# Heinrich-Albertz-Schule dankt Unterstützern

## Sponsoren treffen sich in Watenstedt

**WATENSTEDT.** „Ihnen haben wir es zu verdanken, dass wir heute in dieser schönen Schule stehen dürfen“: Mit diesen Worten begrüßte Susanne Koch-Adam, Vorsitzende des Trägervereins Heinrich-Albertz-Schule, die Sponsoren des Vereins in Watenstedt.

Die Gäste hörten einen kurzen Abriss des Werdegangs der Initiative hin zu einer evangelischen Grundschule. In den oberen Räumen üben währenddessen die Kinder bereits für die Einschulungsfeier. Zwei Großsponsoren, aber insbesondere Einzelpersonen sowie klein- und

mittelständische Betriebe in Salzgitter hätten die Schule letztlich möglich gemacht, sagte Koch-Adam.

Oberbürgermeister Frank Klingebiel habe sich von dem Engagement der Eltern beeindruckt gezeigt, heißt es in einer Pressemitteilung der Schule. Sie hätten sich trotz einiger Rückschläge nicht entmutigen lassen. Klingebiel nahm in den Kreis der Unterstützer auch den Rat der Stadt auf. Hier sei beschlossen worden, dem Verein das Gebäude zu überlassen, die im Haushalt veranschlagten Mittel für die Erstausrüstung seien freigegeben worden.